

Anfang 6 Uhr. Restaurant Ende 10 Uhr.

Königl. Bolvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Abend-Concert

von Herrn Musikdirector G. Franke mit seiner Capelle.
unter Mitwirkung d. s. blinden Cello Virtuosen Wilhelm Vorrmann.
Anfang 6 Uhr. Concert-Programm. Entree 2 1/2 Ngr.
Musik (Motiv) W. A. Mozart. Capriccio. Kapellmeister.
Ouverture j. „Der Schauspielerdirector“ von Cuvert. j. „Die Stamme v. Portici“ v. Auber.
W. A. Mozart. Abendsterner, Walzer von J. Vanner.
Die Industriellen, Walzer von J. Gungl. Freie Fantasie auf dem Violoncello, vor-
getragen von Herrn Vorrmann.
Introduction, Chor und Arie a. „Othello“ von Donizetti. Musik-Quadrille von J. Strauß.
Ouverture zu „Das ländliche Fest“ von Ein musikal. Filibolger. Potpourri von
Boisbica. Contr. i. (auf Viol.)
Die Schwalben, Walzer von J. Strauß. Soldatenlieder, Walzer von J. Gungl.
Adagio für Violoncello von Weinhardt. Frühlinglied von Aug. Horn.
vorgez. von Herrn Vorrmann. Schneckenschellen, Polka-Mazurka von O.
Reminiscence de Russie, Mazurka von Franke.
Morgen zwei Concerte. I. Anfang 4 Uhr (ohne Tabakrauch), Herr
Franke; II. Anfang 7 1/2 Uhr (Rauchen gestattet), Herr Wagner.
Täglich Concert. J. G. Richter.

Schillerschlösschen.

Sinfonie-Concert

vom Stadtmusikdir. unter Direction des
Hrn. Stadtmusikdir. Erdm. Büscholdt.
Ouverture j. „Guramithe“ v. C. M. v. Web. r. Sinfonie B-dur von L. v. Beethoven.
Cantate a. „Vohengrin“ v. W. Wagner. Ouverture j. „Wald bei Herrmannstadt“
Alpenrosen, Walzer von J. Vanner. von W. Weinmeyer.
Arie a. „Macbeth“ von Gieseler. Scene und Romanze a. „Timothä“ von
Ouverture j. „Prometheus“ v. Beethoven. G. Meyerbeer.
Page a. d. I. Quartett v. W. A. Mozart. Die Landkinder, Walzer von J. Strauß.
Ouverture j. „Demophon“ von Beethoven. Souve. Polka von C. Fuchselt.
Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. A. Reil.

Restauration zum Bazar.

Militär-Frei-Concert.

Heute großes

zur stillen Musik.

Heute Frei-Concert.

wozu ergebenst einladet Wilhelm Kauls.

Bad Kreischa.

Sonntag den 8. März: Großes
National-Gesang- & Zither-Concert
mit humoristischen Vorträgen von der rühmlichst bekannten Gesellschaft
u. Franz Allan nebst Damen in ihrer Kostümstracht.
wozu ergebenst einladet W. Anger

Sänger-Halle.

humor.-musikalisch-declamatorische Soiree.

Drittes Auftreten der Concertsängerin Fräulein
Therese Löwe vom Variété-Theater zu Amsterdam und des
Violin-Virtuosen Herrn Schöberl.
Zwölftes Auftreten der Gesangs-Soubrette Fräulein Anna Pöhl, so wie der
Herrn Schauspieler und Solangensängerin Carljen und Tittrich, unter
Direction des Herrn Musikdirector Gieseler.
Zur Aufführung kommt unter anderem: Scene und Tanz-Duett aus den
Pöffen: Unruhig; Seiten und arbeitscher Brannen; Mein Liebster ist im Dorf
der Schmied, Lieb von Pöhl; 6. Concert von Beethoven.
Anfang 8 Uhr. Täglich Concert. Entree 3 Ngr C Gerber.

Lincke'sches Bad.

5. Lachkränzchen

der Wiener Couplet-Sänger Leiter & Lebourd und der Soubrette
Fräulein Wirth.
Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an der Cass.

Restauration Wallhalla.

Heute Donnerstag den 5. März:
National-Gesang- und Zither-Concert von Franz Allan mit
2 Damen. Anfang halb 8 Uhr.

Mühlens-Brod

von der Ständeherrschaft Königsbrück
verkauf bis auf Weiteres:
I. Sorte à Pfund 14 Pf.,
II. „ „ „ 13 1/2 „
die Productenhalle grosse Meissnerstrasse 18.
Wiederverkäufer erhalten das Brod frei ins Haus und 1/2 Pf. pro
Pfund Rabatt

Starke Pflanzen

von Weissdorn und Ligostrom, jede Sorte 10,000 Stück
36 Zhr., 1000 Stück 4 Zhr., 100 Stück 15 Ngr., sowie alle Ge-
müsse-, Gras-, Feld- und Blumen-Samerleu sind zu
beziehen durch
Moritz Gundius,
Fosspitz Nr. 13.

Die Möbelhandlung von

H. D. Gottschalch, große Oberberggasse 6
(am Platz),
empfiehlt sich einer gütigen Beachtung.

Gewerbliche Schutzgemeinschaft.

Wegen des demnächst erscheinenden Vereinsberichts machen wir unsere
Mitglieder wiederholt darauf aufmerksam, daß nur solche Personen in die
Schuldnerliste aufgenommen werden, welche vorher durch den Verein zur
Zahlung vergeblich aufgefordert worden sind, oder deren Aufenthalt un-
bekannt ist. Bezüglich der Estoren ersuchen wir die Vereinsgenossen, ihre
Rechnungen möglichst bald an die Herren R. Knöfel, Dohnaplatz 1,
und Oscar Haupt, Galeriestraße 10 erste Etage, zum Inkasso zu
übergeben. Gleichzeitig bitten wir dringend, den genannten Herren sofort
Mittheilung zugehen zu lassen, falls ein Schuldner, der durch den Verein
Zahlungsaufforderung erhielt oder bereits in den Schuldnerlisten Aufnahme
fand, an den Gläubiger bezahlte oder mit demselben anderweitige Vereinbar-
ungen getroffen worden sind.
Dresden, im März 1868.

Der Vorstand.

R. Knöfel, Vorsitzender. C. Junghähnel Schriftführer.

Oeffentliche Versammlung des

Deputirten-Vereins

Sonabend den 7. März Abends 8 Uhr im Saale der Centralhalle.
Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins; 2) Mit-
theilung und Besprechung des Beschlusses der Zweiten Ständekammer, die
Krankenkassen betreffend.
Alle Gesellen, Gehilfen und Fabrikarbeiter werden hiermit ergebenst
eingeladen. (Siehe das Placat)
Der Vorstand des Deputirten-Vereins.

Unter Bezug der Annonce des

Wadelung'schen Kalkwerkes

zu Sacrau

meinen in der Nr. 60 der „Dresdner Nachrichten“ veröffentlichten
Ankündigung nach weiteren sachverständigen Erörterungen zu be-
antworten, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß ich
bereits dem hohen Kuratorium der Sericumsstation zu Gommritz
die ergebnisse meiner Kalkbrennerei die specielle Analyse meines
Stückkalkes unter eigener Auswahl zu veranlassen.
Ich werde nicht erwanget, das Resultat dieser beauftragten
speciellen Analyse zu veröffentlichen.
Nieder-Ladwigsdorf. Otto Zach.

Das Agentur-Geschäft

von E. W. Günther,

Töpferg. 5, II.

ist beauftragt zwei Landgüter in der Nähe von: Dresden zu kaufen und zwar:
ein Gut im Preise bis 20,000 Thlr., ein besgl. im Preise bis 30,000 Thlr.,
wogegen bei jedem Gute ein Haus in freundlicher und guter Lage der Alt-
stadt Dresden als Zahlung mit angenommen werden möchte.
Hierauf ist einetweilen Herrm. Gutsbesitzer ersuche ich gefälligst betreffs
Weiteren sich baldmöglichst an mich zu wenden.
E. W. Günther

Bei mir, Buchhandlung M. Reinsinger, Ed: der Sec-

und Breitest ist erschienen:

Darstellung

des

allopathischen, homöopathischen u.

hydro-diätetischen Heilverfahrens,

ein Beitrag zur Entscheidung der Frage: ob die Behandlung Kranker
nach der letztgenannten Methode ohne Gefährdung der öffentlichen
Wohlfahrt könne den Laien frei geübt werden,
von Dr. med. Richter, Medicinalrath in Chemnitz.
Preis 7 1/2 Ngr.
Eine Schrift, welche nicht nur für Aerzte, sondern für das gesammte
gebildete Publikum von besonderer Wichtigkeit ist.

Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffneten Unterzeichnete ein Geschäft für
Feuerungsbaun. und halten sich dieselben einem geehrten Publikum
bestens empfohlen. Zu Ausführung von Aufträgen für den Bau guter Heiz-
und Kochöfen, Kochmaschinen von feinsten bis zur einfachsten Ausführung,
aller Arten Kessel für verschiedene Zwecke, sowie auch Aufheizungen u. s. w.
Ebenso empfehlen wir uns zum Verrichten einzelner Zimmer, ganzer
Etagen und Treppen, Häuserputz, sowie aller in dieses Fach einschlagen-
den Arbeiten.

Unterstützt durch vieljährige Erfahrungen, welche wir uns hauptsächlich
in dem wohlrenommirten Geschäft des Herrn Heinrich Ehlich zu erwerben
Gelegenheit hatten, werden wir durch solide und praktische Ausführung der
uns übertragenen Arbeiten stets gerechten Anforderungen zu genügen streben.

Carl August Lehmann,

Gebirgsgasse 19 III.

Carl Schuhmann,

Worischtrasse 15 IV., zweiter Hof.

Für Verkäufer von Petroleum,

Solaröl u. s. w

bezahlen sich in kürzester Zeit die von mir gefertigten

Mess-Apparate

ohne Gebrauch von Waage, Maß und Einfülltrichter. Geruchlos und völlig
vor Verlaufen geschützt, haben solche in den verschiedensten Größen, bei Ge-
rante der genauesten Gewichtbestimmung, stets zur Ansicht bereit:
3 Camenzersstrasse 3.

Ferdinand Bräuer,

Reimpner.

Zum Kauf und Verkauf

werden stets übernommen, als: Rie-
ter- u. Landgüter, Mühlen, Fabriken,
Hotels, Gasthöfe, Villen, Häuser u.
durch das General-Agentur-Bureau
Amalienstraße 9 part. links.

Eine bedeutende Breslauer
Spirituosen- & Limonaden-
Fruchtsäfte-Fabrik wünscht für
hiesigen Platz und Umgegend
einen tüchtigen

Agenten

unter günstigen Bedingungen zu
engagiren. Derselbe muß zur
Sicherheit der Incaasso u. Lager
eine Caution von einigen Hun-
dert Thalern stellen können.

Das Nähere im Gasthaus
zum goldenen Ring, Son-
mittags 8-10 Uhr, Nachmit-
tags 1-2 Uhr, fernher zu je-
der Zeit bei Herrn Rudolph
Dajeloff.

Ein Confirmandenrod, wie neu

ist billig zu verkaufen
Carusstraße Nr. 19, part.
Eine Frau sucht eine Stube abzu-
mieten. Näheres daselbst.

Verloren

wurde am Dienstag
Nachmittag auf der
Palaststraße ein Blau Pelz-
krage. Der eheliche Finder wird
gebeten, denselben gegen gute Beloh-
nung Wittinstraße Nr. 15, 1. Etg.,
abzugeben.

Bester Beweis der

Güte des

G. A. W.

Mayer'schen

Brust-Syrup

Den ächten weißen Brust-
Syrup des Herrn G. A. W.
Mayer in Breslau, Dor-
wickstraße 10, habe ich in verschie-
denen Proben einer genaueren chemischen,
sowohl qualitativen wie quantitativen
Untersuchung in meinem chemischen
Laboratorium unterzogen und kann
ich dem wiederholten Zeugnisse vom
Sanitätsrath und Königl. Kreisphysi-
kus Herrn Dr. Klöse, der wissen-
schaftlichen Begutachtung und chemi-
schen Untersuchung des Königl. Poli-
zei-Physikus und Medicinalrath Herrn
Dr. Wendt, sowie dem Zeugnisse
des practischen Arztes Herrn Dr.
Schwand, welche alle überein-
stimmend bezeugen, daß die Bestand-
theile des

G. A. W.

Mayer'schen

Brustsyrup

in Zucker gelöste, schleimführende, ve-
getabilische Substanzen sind, die in
passender Weise im G. A. W.
Mayer'schen Brust-Sy-
rup enthalten, beipflichten, was ich
hiermit der Wahrheit gemäß be-
scheinige.

Breslau 1867.

Dr. Werner,

Director des polytechn. Bureau.

Neu: Arten Geschäfte

werden stets zum Kauf und Verkauf
übernommen und für schnelle Realis-
sation Sorge getragen im General-
Agentur-Bureau Amalienstr. 9 part. links.

Ein kleines Logis in Mitte d. Stadt

ist zu verm. u. z. 1. April z. bez.

Zu erste. Sectr. 8. IV., an der Cass.

Mädchen, welche das Schnei-

geben, dera gut erlernen

wollen, können sich melden

Fleischergasse 12, II.

Hierzu 1 Beilage.

Nr. 6

Erste
Täglich früh

Inser-
werben ange-
bis Abends
tags bis 1
12 Uhr

Anzeig. in d
Anden eine er
Berde

Kauf
15000 C

nach Bräu
Besandte
in diesen
im Hotel

den Einzel
deso weite
auch die
werbeere
nahe ihre
ihren Ber
Gewerbe
dem unter
frage die
politische
wir in an
nigsten w
Bestrebun
für die
Maare, d
eine Bran
honorirt r
wägung a
Dfern ein
durchsch
zu erken
halte im
Sachverh
des Gefeg
treffend,
Zehrerst
halt. Da
schulen 3
ungerech
Hälfte, n
über tau
die Summ
einen jäh
200 Thal
sich Jeder
die Rüge
wendigste
haben wie
80 Thale
Wittwenf
länger ber
ihm anver
kleider, d
Kamögl
dürfnisse
Gentige
dieser Ze
Reigert.
leit eine
muß er
bladen, s
Fortblou
Tod zeug
wie er an
beschäft
des Amts
brachten,
so weit,
Zehrer bi
absichtigt
traute S
der überg
anerkenne
Besolbung
ausreich
Eternpa
lirenden
lassen? e

eines Ar
dieses P
häufig au
ist. Herr
richtigt u
vorher
geben.
putation
Herrn
ein fallig